

CLASSIC DRIVER

Goodwood und der Ferrari 250 GTO - eine himmlische Motorsportverbindung

Lead

Die 1962 und 1963 in Goodwood ausgetragenen Rennen zur Tourist Trophy wurden eine Beute des Ferrari 250 GTO. Nun feiert Unique & Limited den Triumph des Über-GT aus Italien mit wunderschönen Kunstdrucken.

Ein Italiener in England



Der 1962 vorgestellte Ferrari 250 GTO schlüpfte auf der Rennstrecke nahtlos in die Rolle seines bereits sehr konkurrenzfähigen Vorgängers – des Ferrari 250 GT „SWB“. Auf der britischen Insel hinterließ der GTO speziell bei zwei Events der Jahre 1962 und 1963 einen nachhaltigen Eindruck. Genauer gesagt bei den in Goodwood ausgetragenen Läufen zur altherwürdigen und schon seit 1905 ausgeschriebenen „Tourist Trophy“. An diese Heldentaten des Italieners auf britischem Boden erinnert nun Unique & Limited mit einer Kollektion fabelhafter Retro-Poster. Sie zeigen berühmte GTO wie den von Graham Hill pilotierten und von Maranello Concessionaires genannten 63er-Siegerwagen oder das in einem auffälligen Grün lackierte Exemplar von David Piper, mit dem er 1962 auf Platz fünf kam. Dazu kommt je ein weißes und dunkelblaues Auto, in beiden Fällen gesteuert von Mike Parkes. Digital wunderbar aufbereitet, erstrahlen alle GTOs in ihrer ganzen, per Hand modellierten und auch von einem Heer toter Fliegen nicht im Geringsten geschmälerten Göttlichkeit.

Fotos: Unique & Limited

Galerie

Source URL: <https://www.classicdriver.com/de/article/kunst/goodwood-und-der-ferrari-250-gto-eine-himmlische-motorsportverbindung>
© Classic Driver. All rights reserved.